

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 21 (1913)

Heft: 13

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Militärsanitätsverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Hartmann aus Muri, sprach sich über den Verlauf der Prüfung recht befriedigt aus. Der Abgeordnete des Roten Kreuzes, Herr Dr. Witz, war leider am Erscheinen verhindert. Alle 37 Kursteilnehmer konnten diplomiert werden.

In anregender Weise verlief der Abend. Manch ernstes und heiteres Wort wurde gewechselt. Bei Gesang, Spiel und Tanz nahte nur allzusehnlich die Stunde des Aufbruches. Mögen alle Kursteilnehmer helfend und rettend zur Stelle sein, wo sie den Nächsten in Krankheit wissen und dadurch, was sie gelernt, praktisch anwenden. Wir werden uns aber immer hüten müssen, den Arzt selber zu spielen, sondern nur dessen Anordnungen genau auszuführen.

Den neueingetretenen Samariterinnen ein herzliches „Glückauf“; mögen sie stets eifrige Mitglieder bleiben, und nicht nur unserm Vereine, sondern auch dem gesamten Werke der Nächstenliebe Ehre und Ansehen verschaffen. Mögen auch sie stets die Worte eines großen Dichters fürchten beherzigen: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“.

Wir danken an dieser Stelle allen, welche zum Gelingen des Kurzes irgendwie beigetragen haben, sowie auch den Abgeordneten unserer Schwestersektionen im Freiamt, die an unserer Schlussprüfung teilgenommen.

M. H.

Schweizerischer Militärjanitätsverein.

Aus den Verhandlungen des Zentralkomitees, Sitzung vom 13. Juni 1913.

Als Delegierte zur ordentlichen Delegiertenversammlung des Schweizerischen Zentralvereins vom Roten Kreuz am 21. und 22. Juni 1913 in Appenzell werden gewählt: U. Labhart, Zentralpräsident, F. Benkert, Zentralsekretär, und je ein Mitglied der Sektionen Herisau und Straubenzell.

Das abgetretene Zentralkomitee wird um baldige Zusendung des Materials und der Kasse ersucht.

Der anlässlich der Delegiertenversammlung in Winterthur dem Zentralkomitee zur Prüfung und Berichterstattung überwiesene Antrag der Sektion Straubenzell betreffend Ergreifung von Maßnahmen für eine vermehrte Förderung des Militärjanitätswesens unter besonderer Berücksichtigung der Verbandsinteressen, der nunmehr schriftlich motiviert vorliegt, wird bei den Mitgliedern des Zentralkomitees in Zirkulation gesetzt.

Namens des Zentralkomitees des Schweiz. Militärjanitätsvereins,

Der Präsident:

U. Labhart.

Der Sekretär:

F. Benkert.

Hülfslehrerkurs.

Der zweite Hülfslehrerkurs findet vom 10.—16. August in Trogen statt.

Die Vorstände der Samariter- und Rot-Kreuz-Vereine werden hiermit ersucht, ihre Anmeldungen bis spätestens am 15. Juli dem unterzeichneten Zentralpräsidenten einzureichen.

Wir machen ganz speziell auf Art. 6 des Regulativs für Samariterhülfslehrerkurse aufmerksam, wonach nur Leute angenommen werden, die genügende Vorkenntnisse (Samariterkenntnisse), geistige Befähigung und Lehrgeschick besitzen, und von denen erwartet